



Die billigste Zeitung in Deutschland ist die
„Berliner Abendpost“

erscheint täglich (wöchentlich 6mal).
 Zu bestellen bei allen Postanstalten (Postzeitungsliste Nr. 807).
Abonnement Eine Mark pro Quartal.

Unser Programm!

Die „Berliner Abendpost“ ist ohne politischen Parteistandpunkt eine Zeitung der **Thatsachen**; sie berichtet rasch und sachlich über Alles, was der Tag auf irgend einem Gebiete des Lebens von allgemeinem Interesse gebracht hat.

Die „Berliner Abendpost“ enthält also **keine politischen Raisonnements**, bringt auch nur diejenigen Berliner Ereignisse, welche den auswärtigen Leserkreis interessieren.

Die Listen der preussischen Lotterie werden am Tage der Ziehung veröffentlicht.

Die „Berliner Abendpost“ unterscheidet sich von anderen Blättern wesentlich dadurch, daß sie **keine Inserate** enthält. Hierdurch entsteht die Annehmlichkeit für den Leser, daß er nur redaktionellen Text vorfindet und das Blatt von allem Ballast freigehalten wird, welcher die Lektüre einer Zeitung erschwert.

Die „Berliner Abendpost“ bringt im Gegensatz zu anderen Abendzeitungen, die um 4 Uhr bereits fertig gestellt sein müssen, alle Nachrichten und Depeschen, welche **bis 7 Uhr Abends** eintreffen, kommt aber dennoch vermöge unserer technischen Einrichtungen mit den von 8 Uhr an abgehenden Abendzügen zur Versendung, so daß dieselbe fast in ganz Deutschland **am andern Morgen** ausgegeben wird.

Dies unser Programm, welches wir ungeachtet des so sehr billigen Abonnementspreises **Eine Mark für das ganze Vierteljahr**

durchzuführen stets bestrebt sein werden.

Der große Erfolg, welchen die „Berliner Abendpost“ in kurzer Zeit errungen, spricht dafür, daß sie für **auswärts** einem wirklichen Bedürfnis entgegenkommt.

Auf mehr als **2600 Orte** erstreckt sich heute bereits unser Leserkreis von 25,000 Abonnenten.

Wir bitten Sie nun ergebenst, das

Abonnement für das erste Quartal 1888

bei dem Kaiserlichen Postamt zu bestellen, möglichst sofort, damit die Zustellung am 1. Januar pünktlich erfolgen kann.

Berlin SW., Kochstraße 23.

Redaktion und Verlag der „Berliner Abendpost“.

Bestellungen wolle man sofort bei der Post aufgeben, damit die Zustellung pünktlich am 1. Januar erfolgen kann.

Im Feuilleton beginnt am 2. Januar:
„Der Nebel grüßtes in die Schuld“,
 Kriminal-Roman von Ewald August König.

An das Kaiserliche Postamt zu

Der Unterzeichnete abonniert hiermit auf die
„Berliner Abendpost“
 (Postzeitungsliste Nr. 807)
 zum Preise von 1 Mark pro Quartal.

Ort und Datum: _____ Name des Bestellers: _____

Dieser Bestellzettel kann jedem Briefträger übergeben werden

Druckerei der „Berliner Abendpost“.